



LEHRGANG

SEXUALASSISTENZ / SEXUALBEGLEITUNG

volkshilfe.
WIEN

sophie
Beratungszentrum
für Sexarbeiterinnen

Termine

Freitag 29. Mai
Samstag 30. Mai

Freitag 5. Juni
Samstag 6. Juni

Freitag 26. Juni
Samstag 27. Juni

9:00-17:00 Uhr

Kosten

600 Euro

300 Euro bei Anmeldung. Restzahlung mit Kursbeginn.

Über Förderungsmöglichkeiten informieren wir Sie gerne!

Bei Interesse melden Sie sich unter:
sophie@volkshilfe-wien.at
+43 1 897 55 36

Die Ausbildung findet in den Räumlichkeiten von SOPHIE - BeratungsZentrum für Sexarbeiterinnen statt.
Oehlweingasse 6-8
1150 Wien.

Lehrgangleitung

Mag. Eva van Rahden
Leiterin von SOPHIE - BeratungsZentrum für Sexarbeiterinnen

Elisabeth Kreutzer, MA
Lehrgangskoordination

ReferentInnen

Mag. Wolfgang Kostenwein
Psychologe und Klinischer Sexologe
Psychologische Leitung des Österreichischen Instituts für Sexualpädagogik

Mag. Elfriede Maria Rauchenwald
Klinische und Gesundheitspsychologin
Sexualpsychologie_pädagogik_therapie
Supervisorin

Stephanie Rohrbacher, BA
Kindergarten- und Sozialpädagogin
Sozialarbeiterin
PBZ Mauer als Sozialpädagogin

Alexander Wanke
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger
Stationsleiter bei Kuratorium Wiener Pensionistenwohnhäuser

Angelika Wolf
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Lehrgangsbeschreibung

Unbefriedigte Sexualität im Alter und bei Menschen mit Beeinträchtigung ist ein gesellschaftliches Tabuthema, welches bei vielen betroffenen Personen und ihrem Umfeld einen hohen Leidensdruck auslöst.

SOPHIE möchte deshalb ein qualitativ hochwertiges Angebot setzen, um der Tabuisierung des Themas entgegenzuwirken und sexuelle Dienstleistungen für ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen zu ermöglichen.

Die Weiterbildung zur Sexualbegleitung / Sexualassistenz von SOPHIE und der Volkshilfe Wien versteht sich als Bildungsangebot in Bereichen, die bisher aufgrund von Stigmatisierung und Tabuisierung kaum Beachtung finden: Zum einen der Sexualität von älteren Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung. Zum anderen die Tätigkeit von Sexarbeiterinnen. Diese werden geschult alte Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen achtsam und professionell in ihrer Sexualität zu begleiten.

Somit ergeben sich drei Gruppen, die von dem Angebot dieser Weiterbildung profitieren:

- Sexarbeiterinnen eröffnen sich neue Möglichkeiten, verringern die Gefahr der Altersarmut und werden unabhängiger von BetreiberInnen.
- Ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen werden in der Ausübung ihres Rechts auf Sexualität unterstützt.
- Durch bessere Abgrenzung der pflegerischen intimen Handlungen können sexuelle Übergriffe auf PflegerInnen und Grenzüberschreitungen verringert werden und vice versa.

SOPHIE und die Volkshilfe Wien bieten ein kompaktes Fortbildungsprogramm auf hohem Niveau an, das von professionellen Trainer*innen geleitet wird.

Zentrale Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen werden an sechs Weiterbildungstagen vermittelt. Die Teilnehmerinnen erlernen fundiertes theoretisches und praktisches Wissen im Umgang mit alten Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung. Darüber hinaus erlangen sie Wissen über die rechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen der Sexualassistenz / Sexualbegleitung kennen.

Stimmen zum Lehrgang:

"Mit dem neuen Angebot wird auf den sich in unserer Gesellschaft langsam veränderten Umgang mit Sexualität im Alter und bei Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen auf professionelle Weise reagiert. Das ist ein wichtiger Schritt hin zum diskriminierungsfreien und selbstbestimmten Wahrnehmen, Zulassen und respektvollen Ausleben sexueller Bedürfnisse aller Menschen."

WASt (Magistrat der Stadt Wien, Wiener Antidiskriminierungsstelle für gleichgeschlechtliche und transgener Lebensweise

"Es ist mir ein großes Anliegen die Ausbildung zur Sexualbegleitung zu unterstützen!"

Univ.Prof. MR Dr. Christian Dadak, Sekretär der ÖGFSSG (Österreichische Gesellschaft zur Förderung der Sexualmedizin und der Sexuellen Gesundheit)

"Euer neues Angebot schließt eine Lücke, entspricht dem internationalen State of the Art."

Mag. Wolfgang Wilhelm, MAS MSc, Generalsekretär der Österreichischen Gesellschaft für Sexualwissenschaften

"Mit dem neuen Lehrgang Sexualassistenz wird das Sophie-Beratungszentrum erneut dazu beitragen, dass wir Wien als innovativ, zeichnend und richtungweisend im Zusammenhang mit sexualwissenschaftlichen Themen erleben."

Harriet Langanke, Geschäftsführerin GSSG : Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit

Lehrinhalte

Theoretische Einführung und sexologisches Grundwissen.

Die eigene Rolle, sexuelle Identität und Motivation wird mithilfe ethischer Richtlinien reflektiert. Sexologisches Grundwissen, also ein Verständnis darüber, warum sich Menschen sexuell unterschiedlich verhalten, warum sie unterschiedliche Bedürfnisse zeigen und wie Sie damit professionell umgehen können.

Auf dieser Basis eröffnen sich differenzierte Möglichkeiten zur Reflexion.

Ethische Grundlagen

Sexualität im gesellschaftlichen Diskurs, Werte/Normen, Reflexion der eigenen Motivation, moralische Bedenken, feministische Perspektive

Sexologische Grundlagen

Sexuelle Entwicklung, Entwicklung von Erregungswegen, Sexuelle Vorlieben, sexuelle Orientierung, sexuelle Veränderungen im Laufe des Lebens.

Zielgruppenspezifisches Wissen: Sexualität bei Menschen mit Beeinträchtigung und älteren Menschen.

Krankheitsbilder und Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe werden erläutert und praktische Übungen durchgeführt.

Sexualität bei älteren Menschen

Einführung in die Zielgruppe der älteren Personen und ihre Bedürfnisse, Sexualität bei Demenz, Medikamente (Viagra), Inkontinenz, Stoma, Einsamkeit
Lebenssituationen in Pflegeheimen und Zuhause,
Bedürfnisse und Grenzen

Sexualität bei Menschen mit Beeinträchtigung

Besondere Bedürfnisse und Krankheitsbilder von Menschen mit Beeinträchtigung, Sex bei kognitiver Beeinträchtigung, unter Medikamenteneinfluss, Emanzipation von Menschen mit Beeinträchtigung, Typische Einschränkungen, Unterschiede zwischen Sinnesbeeinträchtigung, körperlicher und kognitiver Beeinträchtigung

Arbeiten als Selbstständige und Kommunikation im institutionellen Umfeld.

Fundierte Wissen über die Gesetzeslage, Meldepflichten sowie den Umgang mit der institutionellen Einbettung der Klient*innen.

Kommunikation

Verbale / non-verbale Kommunikation, Vertraulichkeit, Verschwiegenheit - Umgang mit Herausforderungen, Schützen und Achten der eigenen Grenzen in der Dienstleistung, Wahrnehmen und Einhalten der Grenzen der Gäste

Rund ums Geschäft und die Durchführung

Rechtliche Grundlagen, Meldepflichten, institutionelles Umfeld, Organisation von Besuchen

Impressum

SOPHIE - Beratungszentrum für
Sexarbeiterinnen
+43 1 897 55 36
Oelweingasse 6-8, 1150 Wien, Austria
www.sophie.or.at

sophie

**Beratungszentrum
für Sexarbeiterinnen**